

Orient-Akademie

VORTRAG
15. November 2018

Ein Blick in die Wissenschaftsgeschichte: Die westliche Iranistik und die Entfaltung der „Kurdologie“

Viele Fragen, die sich um das Volk (oder die Völker?) der Kurden ranken, verlieren nun schon seit vielen Jahrzehnten nicht an Aktualität. Zu den Instrumenten der Selbstvergewisserung von Kurden über ihre „Identität“ gehört auch der Einsatz wissenschaftlicher Erkenntnisse, überwiegend aus den Sozial- und Kulturwissenschaften, insbesondere auch der Kultur-anthropologie. Unter wohlmeinenden „Nicht“-Kurden weniger bekannt ist dabei die Rolle von Philologie und Sprachwissenschaften, die substantiell zur Entstehung heute weit verbreiteter Narrative über Kurdistan und die Kurden beigetragen haben.

Termin: Donnerstag, 15. November 2018, 18.30 Uhr
Ort: Klubsaal der ÖOG, Dominikanerbastei 6/6, 1010 Wien

Univ.- Prof. Dr. Bert Fagner

Präsident der ÖOG, w.M. der ÖAW

Studium der orientalistischen Fächer Islamwissenschaft, Turkologie, Arabistik und Iranistik sowie Völkerkunde und Slawistik an der Universität Wien. Habilitation an der Universität Freiburg i.Br./D im Fach Islamwissenschaft, Professuren an den deutschen Universitäten Freiburg, Berlin und zuletzt am Lehrstuhl für Iranistik in Bamberg.

